

Regula Hess Dzemaili
Dorfstrasse 28
8307 Effretikon

KR-Nr. 328/2000

An die
Geschäftsleitung des
Kantonsrates
8090 Zürich

Einzelinitiative

betreffend Realisierung von Krippenplätzen

Antrag:

Schnelle Realisierung von genügend Krippenplätze (Tagesfamilien sind auch OK, aber in der Durchführung treten oft mehr Probleme auf)

Begründung:

Die Geburtenzahlen in unserem Lande gehen stetig zurück. Wir schauen in eine Zukunft, wo es immer mehr alte Menschen gibt und weniger Kinder, was gesellschaftlich, sozialpolitisch und wirtschaftlich einige Probleme mit sich bringt.

Nun ist der Trend zu weniger Kinder wahrscheinlich nicht wendbar, jedoch vielleicht beeinflussbar. Tatsache ist, dass nicht der Kinderwunsch nachgelassen hat, sondern vor allem finanzielle Gründe da sind und die enormen Schwierigkeiten für die Frauen, Familie und Beruf zu vereinbaren.

Es ist jetzt an der Zeit zu entscheiden, ob wir diese Entwicklung annehmen wollen und einfach zuschauen, und die daraus resultierenden Konsequenzen tragen werden, oder ob wir einen Versuch unternehmen, die Geburtenzahl zu stabilisieren und dafür geeignete Massnahmen treffen. Es handelt sich also hier um eine Sozialplanung, die auf die Länge mehr Vorteile bringt als wenn wir nicht handeln. Konkret: Gesellschaft mit zu wenig Kinder: Wirtschaft in Gefahr, Sozialversicherungen in Gefahr. Die Frauen werden jetzt von der Wirtschaft gebraucht. Umfassende Kinderbetreuungsplätze ermöglichen Berufstätigkeit. Berufstätige Mütter werden im Falle einer Scheidung weniger zum Sozialfall. Positiver sozialer Einfluss auf Einzelkinder und Ausländerkinder zum Beispiel in der Krippe.

Anzustreben ist das Modell, dass in vielen Ländern schon vorhanden ist: 1 - 2 Jahre werden die Mütter nach der Geburt finanziell unterstützt (Kleinkinderbeiträge) um zu Hause zu bleiben, denn diese Präsenz ist nach wissenschaftlichen Untersuchungen sehr wichtig. Danach "ecole maternelle", umfassende Betreuungsplätze und mögliche Berufstätigkeit der Mutter.

Die grosse Nachfrage an Krippenplätze, vor allem auch für Säuglinge, ist ein klares Zeichen dafür, dass diese Problematik sehr aktuell ist.

25. September 2000

Mit freundlichen Grüssen
Regula Hess Dzemaili